



Tätigkeitsbericht 2011

www.kinderunfallhilfe.de

Liebe Freundinnen, Freunde und Förderer der Aktion Kinder-Unfallhilfe,

einfach nur zu sagen, 2011 war wiederum ein erfolgreiches Jahr für unseren Verein, würde den tatsächlichen Zahlen nur begrenzt gerecht. Wohl wissend, dass einmalige und nicht leicht zu wiederholende Ereignisse zum Erfolg beigetragen haben, konnten wir mit fast 149.000 Euro das mit Abstand beste Spendenergebnis seit Vereinsgründung erzielen.

Da es nicht nur die größeren Spendeneingänge, sondern insbesondere die Vielzahl von kleineren Aktionen sind, die zu diesem Erfolg geführt haben, soll an dieser Stelle bewusst keine Einzelinitiative hervorgehoben werden. Was uns besonders freut, sind die „Mehrfachspender“, die durch jede erneute Spende das Vertrauen in unsere Arbeit unter Beweis stellen.

Inzwischen hat unser Verein stolze 52 Fördermitglieder mit einer jährlichen Spendensumme von fast 20.000 Euro – eine erfreuliche und solide Grundlage für die Projektplanung. Den auf unserer Homepage namentlich genannten Fördermitgliedern bieten wir inzwischen auch die Möglichkeit, auf ihre eigene Homepage zu verlinken.

Mit den eingeworbenen Spenden konnten wir erneut zahlreiche sehr gute Aktionen, Projekte und Initiativen unterstützen und damit Leid mindern und helfen, Unfälle zu vermeiden. All denjenigen, die durch kleine und größere Beiträge zu diesem tollen Gesamtergebnis beigetragen haben, gilt unser Dank!

Verstärkung des Vereins

Unser Verein hat prominente Verstärkung bekommen: Björn Helmke, Chefredakteur der DVZ, und Christian Kellner, Hauptgeschäftsführer des Deutschen Verkehrssicherheitsrats, engagieren sich jetzt auch für die Kinder-Unfallhilfe. Auch dies stellt unser Wirken auf eine noch breitere Basis.

Unser Präventionspreis „Der Rote Ritter“

Bereits in der zweiten Ausschreibung unseres Präventionspreises ist es gelungen, Bundesverkehrsminister Dr. Peter Ramsauer als Schirmherrn zu gewinnen. Wer weiß, wie wohlüberlegt Politiker in der Regel Schirmherrschaften übernehmen, kann darin das besondere Gütesiegel für unseren Verein sehen. Die Resonanz auf unsere Ausschreibung kann sich sehen lassen: 75 äußerst engagierte und gute Bewerbungen erreichten uns bis Ende 2011 – auch dies eine deutliche Steigerung gegenüber der ersten Ausschreibung vor zwei Jahren. Die hohe Qualität der eingereichten Projekte hat der Jury die Entscheidung nicht leicht gemacht.

Nun steht auch der Termin für die Preisverleihung fest: Am Freitag, 22. Juni 2012, wird in Hamburg „Der Rote Ritter 2012“ durch Verkehrsminister Ramsauer verliehen. Selbstverständlich sind auch Sie zu dieser



Veranstaltung herzlich willkommen. Im Anschluss wird eine Broschüre erstellt, die wir Ihnen nach Fertigstellung zusenden.

Die Kinderreise

Die vierte Kinderreise führte 2011 ins Emsland und war für alle Teilnehmer eine besondere und freudige Erfahrung. So erfolgreich die in den vergangenen Jahren vom Verein selbstständig organisierten Kinderreisen waren, so schwierig ist es jedoch leider, Kontakte zu erholungsbedürftigen Kindern zu bekommen. Sicherlich auch aus Gründen des Datenschutzes reagieren Kliniken und Reha-Einrichtungen nur sehr verhalten. Deshalb hat die Mitgliederversammlung entschieden, vorerst keine eigene Kinderreise mehr zu organisieren.



Die Unterstützung von Erholungsreisen für verunglückte Kinder und ihre Angehörigen bleibt jedoch ein wichtiges Vereinsziel. Wie bereits in der Vergangenheit werden entsprechende Projekte Dritter (u.a. das Erlebniswochenende für Familien mit schädelhirnverletzten Kindern der ZNS-Stiftung und die Ferienfahrt für Wachkomapatienten des Vereins Wohnen nach Wunsch) ganz oder teilweise finanziert.

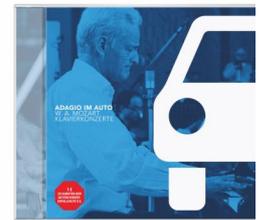
Golfen für den guten Zweck: Der Rote Ritter Cup

2011 wurden erstmals unter dem Titel *Roter Ritter Cup* zwei Benefizgolfturniere zugunsten der Kinder-Unfallhilfe veranstaltet. Die Veranstaltungen und der Erlös zugunsten unseres Vereins waren so gut, dass es in 2012 eine Fortführung gibt.



Adagio im Auto – Verkehrssicherheit einmal anders

Die CD, die von KRAVAG und dem Kulturkreis der Deutschen Wirtschaft im BDI unter aktiver Mitwirkung von Minister Ramsauer herausgebracht wurde, kennen Sie alle. Der Verkauf war so erfolgreich, dass inzwischen 25.000 Euro als Spenden an die Kinder-Unfallhilfe geflossen sind. Noch ist die CD lieferbar und Anlässe für sinnvolle kleine Geschenke gibt es immer wieder. Wir freuen uns, wenn Sie unter www.adagio-im-auto.de einige Exemplare bestellen und damit auch unseren Verein unterstützen. Die Erlöse dieser außergewöhnlichen Aktion sollen zielgerichtet im Bereich Musik und Verkehrserziehung eingesetzt werden.



Die Öffentlichkeit, die auch wir über das CD-Projekt erfahren haben, war auch an anderer Stelle für uns hilfreich, da über die Berichterstattung zu „Adagio im Auto“ Dritte auf uns aufmerksam und Förderprojekte an uns herangetragen wurden.

So wurden wir von einer Krankenschwester angesprochen und konnten einer vom Schicksal arg strapazierten Familie (schwierige finanzielle Verhältnisse, sechs Kinder, beide Eltern arbeitssuchend) helfen, deren 15-jähriger Sohn Kevin schwer verletzt einen grausigen Verkehrsunfall überlebte. Kevin musste 120 Kilometer von zu Hause entfernt mehrere Operationen über sich ergehen lassen, lag 17 Tage lang auf der Intensivstation. Die auch von den Ärzten als notwendig angesehenen Besuche stellten die Familie wegen der hohen Fahrtkosten vor unlösbare Probleme. Durch unseren Benzinkostenzuschuss konnten die Eltern ihren Sohn täglich besuchen, seinen seelischen und körperlichen Heilungsprozess begleiten

und fördern. Für den Teenie ist darüber hinaus ein Traum in Erfüllung gegangen. Er hat vom Verein ein wertiges BMX-Fahrrad mit Helm bekommen. Ein lang gehegter Wunsch des sportlichen Jungen, der in seinem Leben noch nie so ein Geschenk erhalten hat und das im Heilungsprozess zusätzlich motivierte.

Weitere geförderte Projekte

Neben solchen Einzelfällen, der Kinderreise, anderen Ferienaufenthalten und unseren stark nachgefragten Dauerprojekten „Trost-Teddys“ und „Toter Winkel Aufkleber“ haben wir u.a. folgende Projekte gefördert:

- die Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“ in Heilbronn
- das Projekt „Fahrradhelm macht Schule“ der Verkehrswacht Lingen
- die Veranstaltungsreihe SURVIVAL mit Verkehrssicherheitstagen in Braunschweig
- das Gemeinnützige Jugendwerk unfallgeschädigter Kinder in der Sportvereinigung Polizei von 1920 e.V.
- einen Verkehrserziehungsplatz in Bishausen



Pläne für 2012

Das Highlight 2012 ist sicherlich die bevorstehende Preisverleihung des Roten Ritters. Aber es gibt weitere wichtige Aktivitäten. So prüfen wir zurzeit eine Reihe von Förderprojekten wie zum Beispiel ein internetbasiertes Verkehrslernprogramm für Kindergartenkinder, das Kindergärten exklusiv über unseren Verein zur Verfügung gestellt werden soll. Nach den uns vorliegenden Untersuchungen gibt es in diesem Bereich einen großen Bedarf, aber kaum Angebote. Allerdings gilt es genau zu prüfen, ob die damit verbundenen Kosten den Effekt rechtfertigen.

Auch auf dem Deutschen Fahrlehrerkongress werden wir als Verein wieder präsent sein, da wir bei unserem ersten Versuch vor zwei Jahren eine durchweg positive Resonanz hatten.

Ihre Verbundenheit zu unserem Verein und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit sind für uns ein Ansporn, neben der täglichen Arbeit auch die Zeit für unseren Verein aufzubringen. Gemeinsam können wir alle dazu beitragen, die Welt für unsere Kinder ein wenig freundlicher und sicherer zu machen. Bitte begleiten Sie uns weiterhin und geben uns gerne Kritik und Anregungen.

Hamburg, im Mai 2012

Adalbert Wandt